

Berliner SPD: Müller sägt Stöß ab

Berlin. Der Berliner SPD-Landesvorsitzende Jan Stöß will sein Amt nicht gegen den Regierenden Bürgermeister Michael Müller verteidigen. »Keinesfalls will ich (...) unseren Landesverband in eine Zerreißprobe führen, die den Erfolg der SPD bei den Wahlen im September aufs Spiel setzen würde«, teilte Stöß am Donnerstag in einer Presseerklärung mit. Er werde daher beim Landesparteitag am 30. April nicht wieder für den Vorsitz kandidieren. Müller hatte am Mittwoch bekanntgegeben, er wolle knapp vier Jahre nach seiner Abwahl als SPD-Landesvorsitzender das Amt zurückerobern. Müller war von dem Posten 2012 überraschend von Stöß verdrängt worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/284543.berliner-spd-mueller-saegt-stoess-ab.html>